

CDS® lock Kombinationsorthese Knie - Sprunggelenk

Ganzbeinorthese zur dynamischen Redression und Standsicherung mit
Sperrfunktion des Kniegelenks

Patente

Patente angemeldet

Größen



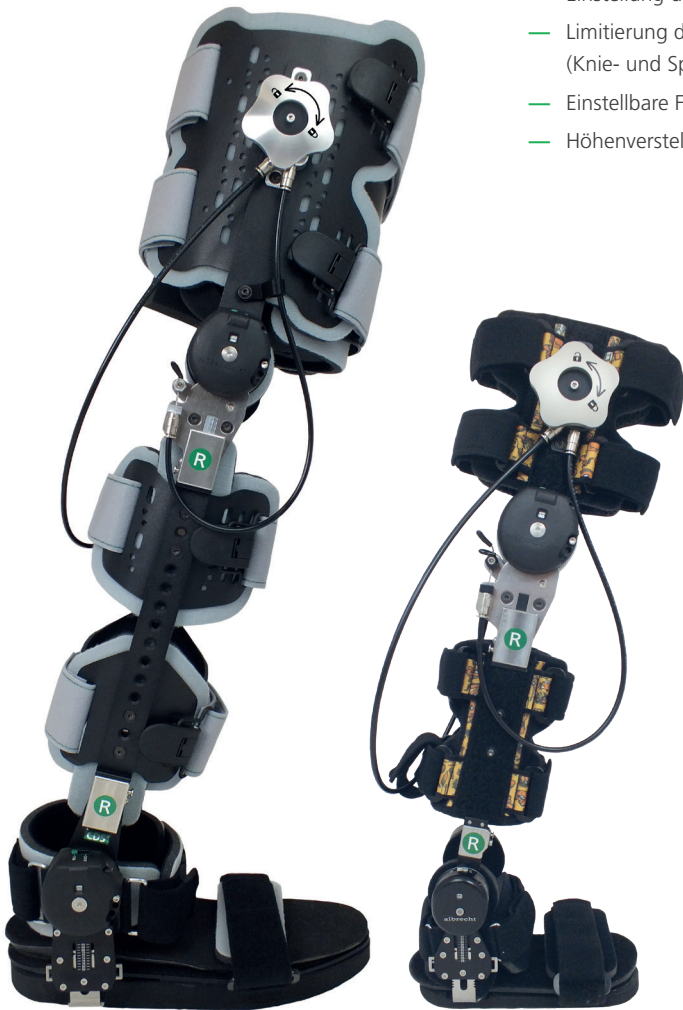
Dieses Produkt ist auch in Kindergrößen verfügbar.

Indikationen

- Myopathien
- Neurologische Erkrankungen
 - Zerebralparese (CP), hereditäre Parese
 - Tetraparese
 - Dystonien
 - Athetosen
 - Spina bifida
 - Muskelerkrankung
 - Arthrogrypose
 - Stoffwechselerkrankungen
 - Hydrozephalus

Merkmale

- Therapie in Extension (Modul Knieschiene) und Dorsalextension (Modul Sprunggelenkschiene) mit individuell einstellbarer Federkraft
- Schnelles, werkzeugloses Trennen und Verbinden der Module (Knie/Sprunggelenk) durch das Verbindungselement Coniungi
- Lasttragende, selbstrastende Sperre im Kniegelenk (ab 30° Beugewinkel) für die Stehtherapie
- Fernbetätigung über Bowdenzüge und Sterngriff für einhändiges, werkzeugloses Aktivieren/Deaktivieren der Sperre ohne Kraftaufwand
- Dauerhafter Freilauf für das Gehen kürzerer Transferstrecken und die Gehtherapie
- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Redressionskraft ohne Veränderung der eingestellten Federspannung
- Individuell einstellbares Schalen- und Gurtsystem
- Einstellung der Lage des Redressions-bereichs über 360°-Feature
- Limitierung des Bewegungsumfangs (ROM) durch einsetzbare Anschläge in Extension (Knie- und Sprunggelenk) und Flexion (Sprunggelenk)
- Einstellbare Fußrotation (max. 5° Außen bzw. 5° Innenrotation)
- Höhenverstellung im Sprunggelenk



Funktionsweise

Die CDS® lock Kombinationsorthese Knie-Sprunggelenk basiert auf dem CDS®-Prinzip und dient der Behandlung eines Extensionsdefizits des Kniegelenks und eines Dorsalextensionsdefizits des Sprunggelenks. Durch den dynamischen Dauerzug stimuliert die Orthese das Wachstum des verkürzten Gewebes.

Zusätzlich unterstützt die Federkraft den Patienten beim Aufstehen. Zur Stabilisierung und Sicherung des Stands sind die CDS® Gelenke im Knie mit einer selbstrastenden Sperre ausgestattet. Bei weiterem Strecken des Knies werden weitere Rast- bzw. Sperrstufen erreicht. Bei eingerasteter Sperre kann die Orthese die Last vom Patienten vollständig aufnehmen, wodurch eine Stehtherapie ermöglicht wird. Die Sperrung bzw. Entsperrung kann durch den Patienten einhändig und werkzeuglos direkt über eine Fernbetätigung an der Orthese eingestellt werden. Im Modus „Freilauf“ ist das Gelenk dauerhaft auf Freilauf gestellt. Dies ermöglicht das Gehen kürzerer Transferstrecken sowie den Einsatz in der Gehtherapie.

Größen und Artikelnummern

Bezeichnung	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
CDS® lock Kombinationsorthese Knie-Sprunggelenk	985C-L	985C-R
CDS® lock Kombinationsorthese Knie-Sprunggelenk Junior	985CN-L	985CN-R

Bedeutung der Maßangaben

